

Wundersame Endzeit-Zeichen – Teil 17

<https://www.youtube.com/watch?v=-KJ01qNykX4&t=1680s>
12.März 2022 - Dr. Andy Woods

Vorbereitungen für das Vierte Reich – Teil 8

7. Ein machtloses Amerika

Es ist interessant, dass wenn wir die Seiten von Gottes Wort und in der biblischen Prophetie studieren, dass die USA politisch da nie erwähnt wird. Ich verstehe das im Zusammenhang mit dem Endzeit-Szenario so, dass die USA bis dahin auf ein beinahe Nichts reduziert werden muss.

Man sieht das auch schon in der Politik der derzeitigen US-Administration. Dazu wurde am 18. Mai 2021 dieser Artikel hier <https://www.foxbusiness.com/politics/biden-russia-nord-stream-pipeline-blocking-keystone> mit folgender Überschrift veröffentlicht:

„Biden macht den Weg für die russische Pipeline frei, nachdem er die Haupt-Pipeline in den USA blockiert hat – Nach dem Nord Stream 2-Vertrag wird russisches Gas über eine unter der Ostsee verlaufende Pipeline nach Deutschland transportiert werden“

Das macht überhaupt keinen Sinn. Amerika stellt seine eigene Pipeline ab, und Putin bekommt seine genehmigt. Wenn man sich selbst als eine Art Globalist sieht, wobei man nicht, wie Donald Trump es tat, an die besten Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika denkt, sondern sich als Welt-Präsident betrachtet, dann besteht die Hauptaufgabe darin, eine Umverteilung des Reichtums vorzunehmen.

Hast Du schon einmal etwas von der Critical_Race_Theory (CRT = Rassen-Theorie) gehört? Dazu schrieb Trevor Loudon am 9. August 2019 diesen Artikel: <https://vachristian.org/marxist-critical-race-theory-infiltrates-the-churches-and-the-culture/>, in welchem er aufzeigte, wie die Universität von Kalifornien für Öffentliche Angelegenheit (UCLA) in Los Angeles diesen Begriff folgendermaßen definiert:

„Die Rassen-Theorie erkennt an, dass Rassismus in der Struktur und in dem System der amerikanischen Gesellschaft verwurzelt ist. Der einzelne Rassist muss nicht existieren, um zu erklären, dass institutioneller Rassismus in der vorherrschenden Kultur allgegenwärtig ist. Dies ist die analytische Linse, welche die Rassen-Theorie bei der Untersuchung bestehender Machtstrukturen verwendet. Die Rassen-Theorie legt fest, dass diese Machtstrukturen auf weißen Privilegien und weißer Vorherrschaft beruhen, was die Abschiebung ins Abseits von Farbigen verewigt.“

Man weiß, dass man es mit der Rassen-Theorie zu tun hat, wenn man folgende Begriffe hört:

- Systematischer Rassismus
- Struktureller Rassismus
- Institutioneller Rassismus

Das sind die Schlagwörter. Man regt sich in den USA nicht über Leute auf, die Rassisten sein könnten. Bei dieser Rassen-Theorie ist NICHT die Rede von individuellem Rassismus, weil wir ja alle gegen Rassenhass sind.

Die Verfechter der Rassen-Theorie behaupten stattdessen, dass die Struktur, auf welcher die Vereinigten Staaten von Amerika aufgebaut wurden, angeblich rassistisch sei und deshalb müsse sie zerstört werden.

Linda_Thomas-Greenfield, die US-amerikanische Diplomatin, die seit dem 24. Februar 2021 die Botschafterin der Vereinigten Staaten bei der UNO ist, sagte am 14. April 2021 bei einer Versammlung vom **UN-Menschenrechtsrat** anlässlich des 30. Jahrestages vom National Action Network (Nationales Aktions-Netzwerk):

„Die Erbsünde der Sklaverei hat die weiße Vorherrschaft in unsere GRÜNDUNGSDOKUMENTE und -PRINZIPIEN eingewebt.“

Wenn man die Prämisse zerstören will, muss man sie durch etwas Anderes ersetzen, nicht wahr? Die Globalisten wollen sie durch einen globalen Marxismus ersetzen. Da muss ich mich fragen: Wenn man so etwas vorhat, wie gut läuft dieses Experiment in anderen Ländern?

Es ist doch interessant, dass wir in den USA eine Grenz-Krise haben. Es kommen sehr viele Menschen zu uns. Aber wovor laufen sie davon? Sie laufen von den marxistischen Utopien davon, wobei man ihnen Versprechungen gemacht hat, die nicht eingehalten wurden.

Man sagt den Menschen nun, dass die USA von Grund auf rassistisch wären und sie müssten niedergerissen und durch etwas Anderes ersetzt werden, das man Progressivismus nennt. Das heißt in Wahrheit nichts Anderes, als dass sich die Menschheit zum Eine-Welt-Marxismus entwickelt.

Die Verfechter der Rassen-Theorie greifen NICHT einzelne Rassisten an, sondern das Fundament, auf dem die Vereinigten Staaten von Amerika aufgebaut wurde.

Was diese Art von Marxismus anbelangt, beschrieb James H. Cone (1938-2018) in seinem Buch „The Black Church and Marxism: What Do They Have To Say To Each Other?“ (Die Schwarze Kirche und der Marxismus: Was haben sie einander zu sagen?) und führte dazu Seminare durch, während William Bell die Rassen-Theorie in der juristischen Fakultät verbreitete.

James H. Cone beeinflusste einen Mann namens Jeremiah Wright, den ehemaligen Pastor der „Trinity United Church of Christ“ (TUCC), einer großen Kirchengemeinde in Chicago, Illinois mit über 10 000 Mitgliedern. Ich nenne ihn Pastor Jeremiah Wrong (Falsch, das Gegenteil von Wright, was „richtig“ heißt). Jeremiah Wright war der Pastor von Barak Hussein Obama und das nicht nur für 20 Tage, 20 Wochen oder 20 Monate, sondern sage und schreibe **20 Jahre** lang. So schaffte es die Rassen-Theorie ins höchste Amt der USA zu Barack Hussein Obama, der zwei Amtsperioden Präsident war.

In seinem Buch gab James H. Cone bereits in dessen Titel „The Black Church and Marxism: What

Do They Have To Say To Each Other?“ (Die Schwarze Kirche und der Marxismus: Was haben sie einander zu sagen?) zu, dass die Rassen-Theorie letztendlich MARXISTISCH und dabei sehr selektiv ist, was entschieden wird, was darin aufgenommen werden soll.

Sonia Elk von „Reuters“ sagte:

„Sklaverei ist in fast der Hälfte der Länder auf der Welt kein Verbrechen.“

Hast Du das gewusst? Aber warum ziehen die Verfechter der Rassen-Theorie nicht all diese anderen Länder zur Verantwortung? Warum nehmen sie immer nur die USA aufs Korn, die tatsächlich etwas gegen die Sklaverei unternommen hat? Weil ihr Ziel ist, Amerika niederzureißen und es durch etwas Anderes zu ersetzen und zwar nach der „Build Back Better“-Vorstellung, das heißt es nach ihren Vorstellungen besser wiederaufzubauen.

Und so wird die Rassen-Theorie immer selektiv verwendet, um etwas Grundlegendes anzugreifen, besonders in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie zum Beispiel deren Nationalhymne. So hat sich zum Beispiel das Georgetown-Basketball-Team geweigert, dabei auf die Knie zu gehen und sie zu singen. Der Trainer der Basketball-Nationalmannschaft und der San Antonio Spurs, **Gregg Popovich**, kritisiert den Kolumbus-Tag und erklärt mit folgenden Worten, warum er nicht gefeiert werden sollte:

„Es ist so, als würde man sagen: 'Wir sollten auf Hitler stolz sein, weil wir Deutsche sind.'“

Siehst Du, was er da macht? Er greift das Fundament der Vereinigten Staaten an, ob es nun die Nationalhymne oder der Kolumbus-Tag ist.

Am 13. Oktober 2021 schrieb Julia Marsh auf <https://nypost.com/2021/10/13/de-blasio-booting-founding-father-jefferson-from-city-hall/> einen Artikel mit der Überschrift: „Sie gehen noch einen Schritt weiter: **Bill de Blasio** schmeißt den Gründervater Jefferson aus der City Hall“. Darin heißt es:

„Wie 'The New York Post' in Erfahrung gebracht hat, wird dieser Gründervater – dank Bill de Blasio - nicht länger in dem Raum sein, in dem alles begann. Der Bürgermeister von New York City, der nur noch drei Monate im Amt ist, verbannt still und leise eine Statue von Thomas Jefferson aus dem Rathaus – wo sie seit 187 Jahren residiert hat.“

Warum hacken die Verfechter der Rassen-Theorie so auf Thomas Jefferson herum? Sie sagen: „Weil er sich Sklaven hielt“. Aber in Wahrheit tun sie es, weil Thomas Jefferson Amerika eine begrenzte Regierung gab. Er war der hauptsächliche Verfasser der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten, in dessen Präambel Folgendes steht:

„Wir halten diese Wahrheiten für ausgemacht, dass alle Menschen gleich erschaffen worden, dass sie von IHREM SCHÖPFER mit gewissen unveräußerlichen Rechten begabt worden sind, worunter sind Leben, Freiheit und das Bestreben nach Glückseligkeit; dass zur Versicherung dieser Rechte Regierungen unter den

Menschen eingeführt worden sind, welche ihre gerechte Gewalt von der Einwilligung der Regierten herleiten; dass sobald eine Regierungsform diesen Endzwecken verderblich wird, es das Recht des Volks ist, sie zu verändern oder abzuschaffen und eine neue Regierung einzusetzen, die auf solche Grundsätze gegründet, und deren Macht und Gewalt solchergestalt gebildet wird, als ihnen zur Erhaltung ihrer Sicherheit und Glückseligkeit am schicklichsten zu sein dünkt. Zwar gebietet Klugheit, dass von langer Zeit her eingeführte Regierungen nicht um leichter und vergänglicher Ursachen willen verändert werden sollen; und demnach hat die Erfahrung von jeher gezeigt, dass Menschen, so lang das Übel noch zu ertragen ist, lieber leiden und dulden wollen, als sich durch Umstoßung solcher Regierungsformen, an die sie gewöhnt sind, sich selbst Recht und Hilfe zu verschaffen. Wenn aber eine lange Reihe von Misshandlungen und gewaltsamen Eingriffen auf einen und eben den Gegenstand unablässig gerichtet, einen Anschlag an den Tag legt, die Menschen unter unumschränkte Herrschaft zu bringen, so ist es ihr Recht, ja ihre Pflicht, solche Regierung zu stürzen und sich für ihre künftige Sicherheit neue Wächter zu verschaffen.“

Weißt Du, was unveräußerliche Rechte sind? Wenn ich das Pfandrecht an Deinem Besitz habe, gehört er nicht Dir, sondern mir. Wenn Du ihn verkaufst, bekomme ich den Erlös. **Dagegen ist ein unveräußerliches Recht ein Recht, mit dem kein menschliches Pfandrecht verbunden ist, weil es von GOTT kommt. Dafür stand Thomas Jefferson ein.**

Und deshalb wird er von den Verfechtern der Rassen-Theorie immer und immer wieder attackiert. Die Rassen-Theorie wird also verwendet, um etwas Grundsätzliches der Vereinigten Staaten von Amerika anzugreifen. Es soll alles niedergerissen werden, was die Amerikaner haben. Sie sollen immer mehr zu Marxisten gemacht werden. Denn die Eine-Welt-Philosophie ist kommunistisch.

1. Die Meinung der Elite
2. Die Bildung
3. Das Management durch Krisen
4. Die Technologie
5. Die Aufhebung der Grenzen
6. Die Welt-Einheitsreligion
7. Ein machtloses Amerika

Das sind all die Dinge, die gerade in Echtzeit geschehen. Und sie sind eine Vorbereitung auf die Tyrannei der Zukunft.

Vielleicht sagst Du jetzt: „Das ist die deprimierendste Konferenz, der ich jemals beigewohnt habe. Hast du nicht irgendeine gute Nachricht auf Lager?“ Die habe ich in der Tat. Du kannst sie nachlesen in:

2. Petrusbrief Kapitel 1, Vers 19

Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen PROPHETISCHEN WORT, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

Würdest Du sagen, dass die Welt sich derzeit an einem finsternen Ort befindet?

Das Einzige, was Dich jetzt gesund hält, sind die prophetischen Schriften in der Bibel. Sie lehren, dass Satan zwar sein Eine-Welt-System bekommen wird, aber nur für kurze Zeit. Denn danach wird uns ein ANDERES REICH vorhergesagt in:

Daniel Kapitel 2, Verse 44-45

44 „Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird; und Sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird in Ewigkeit bestehen; 45 ganz so, wie du gesehen hast, dass sich von dem Berg ein Stein ohne Zutun von Menschenhänden losriss und das Eisen, das Erz, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Der große Gott hat den König wissen lassen, was nach diesem geschehen soll. Und der Traum ist zuverlässig, und seine Deutung steht fest.“

Freust Du Dich auf dieses ewige, unzerstörbare Reich? Und dieses Reich wird keinem Anderen überlassen, und es wird alle die anderen heidnischen Reiche dieser Welt in einem einzigen Augenblick zerstören und ihnen ein Ende bereiten. Und dieses Reich Gottes wird immer weiter wachsen und die ganze Erde erfüllen. Es wird eine Regierung des nie endenden Friedens haben.

Deshalb wollen wir folgende Ermahnung beherzigen:

Hebräerbrief Kapitel 12, Vers 28

Darum, weil wir EIN UNERSCHÜTTERLICHES REICH empfangen, lasst uns die Gnade festhalten, durch die wir Gott auf wohlgefällige Weise dienen können mit Scheu und Ehrfurcht!

Erkennst Du, als Christ, dass diese Welt gerade erschüttert wird? Aber weil Du an Jesus Christus glaubst, gehört zu Deinem neuen Geburtsrecht, dass Du ein Empfänger dieses kommenden Königreiches sein wirst, das nicht erschüttert werden kann. Wir wollen unsere Dankbarkeit dadurch erweisen, dass wir Gott bis dahin hier schon voller Verehrung und Ehrfurcht auf angemessene Art und Weise dienen.

Ich würde einfach jeden, den ich mit meiner Stimme erreichen kann, dazu einladen,

seine Staatsbürgerschaft zu ändern und ihm sagen: „Du kannst deine Staatsbürgerschaft vom Treibsand dieses Weltsystems zum ewig anhaltenden Königreich Gottes ändern, das sehr bald auf die Erde kommen wird.“

Zuvor wird Satan seinen Tag in der Sonne bekommen; doch dieser wird nur von kurzer Dauer sein. Seine Herrschaft wird durch Gottes Reich ersetzt werden.

Die Frage ist nur: Welchem Reich gehörst Du an? Wenn Du Jesus Christus nicht reumütig und bußfertig um Sündenvergebung gebeten und Ihn als Deinen HERRN und Erlöser in Dein Leben aufgenommen hast, ist das Einzige, woran Du festhältst, das Böse dieser Welt. Die Reiche dieser Welt werden jetzt allmählich vergehen. Doch in einem einzigen Augenblick kann eine Person das Evangelium von Jesus Christus hören und erfahren, dass der Gottessohn Seinen himmlischen Bereich der Ewigkeit verlassen hat, um ins Zeitliche auf die Erde zu kommen, um am Kreuz auf Golgatha den Preis für ihre Sündenschuld, den sie selbst nicht bezahlen kann, zu begleichen, sofern sie Sein Sühneopfer annehmen WILL.

Jesus Christus hat durch Seinen sündenfreien Tod am Kreuz die trennende Kluft zwischen dem sündigen Menschen und dem heiligen Gott überbrückt. Jesu letzten Worte am Kreuz waren: „**Es ist vollbracht!**“ ER hat nicht gesagt: „Es ist zu 99 % vollbracht“.

Das wäre dasselbe, als würde Er sagen: „ICH habe das Mittagessen für Dich bezahlt. Jetzt musst Du noch das Trinkgeld geben.“ Wie würde das Trinkgeld denn da für uns aussehen? Gute Werke tun, gehorchen und beten? Aber das ist NICHT das Evangelium. Denn wir können aus uns selbst nichts tun, um in das ewige Reich Gottes zu gelangen. Wir tun diese Dinge allerdings aus Dankbarkeit für Seine Gnade, Liebe und für unsere Sündenvergebung.

Das Evangelium ist, dass Jesus Christus mit Seinem Sühneopfer am Kreuz auf Golgatha ALLES für die Sündenvergebung Seiner Jüngerinnen und Jünger vollbracht und Sünde, Tod und Teufel besiegt hat. Der Gläubige kann voll und ganz darauf vertrauen. Denn Er sagte uns:

Johannes Kapitel 5, Vers 24

„Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer mein Wort hört und Dem (himmlischen Vater) glaubt, Der Mich gesandt hat, der hat EWIGES LEBEN und kommt NICHT ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum (ewigen) Leben hindurchgedrungen.“

Es liegt nun an JEDEM MENSCHEN, mit Gott ins Reine zu kommen. Dazu verhilft der Heilige Geist, Der in den Jüngerinnen und Jüngern von Jesus Christus wohnt und Der durch diese andere Menschen davon überzeugt, dass es zu ihrer Sündenvergebung gilt, Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser anzunehmen. Die Entscheidung dazu

können die Menschen dann selbst aus freien Stücken treffen. Sie hängt davon ab, ob sie an Jesus Christus glauben und auf Ihn vertrauen WOLLEN.

Von dem Moment an, in dem sie das tun und Ihn reumütig und bußfertig um Sündenvergebung und um das ewige Leben in Seinem Reich bitten sowie Ihn als ihren HERRN und Erlöser in ihr Leben aufnehmen, ändert sich ihre zeitliche Staatsbürgerschaft in dieser Welt in die ewige Staatsbürgerschaft in Seinem Reich.

Lieber himmlischer Vater, wir sind dankbar für Deine Lehren und Prophezeiungen. Wir sind gerade sehr deprimiert über den schlimmen Zustand dieser Welt. Doch wir wollen keine Pessimisten sein, sondern glühende Optimisten, weil wir wissen, dass wir im Recht und auf der richtigen Seite der Geschichte stehen. Das ist aber nur dadurch möglich, weil Du, Jesus Christus, diese Welt sündenfrei überwunden hast. Dadurch sind wir auch zu Überwindern geworden. Dafür danken wir Dir und beten dies in Jesu Namen – Amen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache